

Pfarrkalender: Sonntag, 20. Juni: 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Ijob 38,1.8-11; L 2: 2 Kor 5,14-17; Ev: Mk 4,35-41

10.30 Uhr: FIRMUNG! Die hl. Messen um 10 und 11.30 Uhr entfallen!

Montag, 21. Juni, 19.45 Uhr: Anstelle der Männerversammlung halten wir in der Schmerzenskapelle ein Gebetsgedenken für + Dipl. Ing. Herbert Schenk.

Dienstag, 22. Juni, 14 Uhr: Begräbnis von Dipl. Ing. Herbert Schenk auf dem Wiener Zentralfriedhof, 2. Tor, Halle 1. Es besteht die Möglichkeit zur Hin- und Rückfahrt mit Autobus vom Kirchenplatz aus. Abfahrt: 12.45 Uhr, Preis: S 30,--
Anmeldung bis Montag nachmittag in der Pfarrkanzlei.

Die Frauenmesse um 19 Uhr wird zusammen mit der Pfarrgemeinde als Requiemmesse für Dipl. Ing. Schenk gefeiert.

Donnerstag, 24. Juni: HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS
6.30 Uhr: LAUDES, 19 Uhr: Feierliche Abendmesse mit Predigt

Freitag, 25. Juni: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE. Nach der hl. Messe um 8 Uhr: Tag- und Nachtanbetung bis Samstag, 26. Juni, 6 Uhr.

Am Ende eines Arbeitsjahres mit Tagen der Freude und der Trauer in unserem persönlichen Leben, in der Pfarrgemeinde, in der Kirche, in der ganzen Welt haben wir viel zu danken und zu bitten - in der stillen und vertrauten Nähe des Herrn. "Der Meister ist da und ruft dich!" (Joh 11,28)

Damit zu jeder Zeit Beter in der Schmerzenskapelle sind, bitten wir um Eintragung in eine aufliegende Liste (Sakristei oder Pfarrkanzlei).

19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats in der Kirche. Die Aussetzung des Allerheiligsten in der Kapelle wird für die Zeit der Meßfeier unterbrochen.

Samstag, 26. Juni, 18.30 Uhr: Abendandacht
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 27. Juni: 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Weish 1,13-15; 2,23-24; L 2: 2 Kor 8,7.9.13-15;
Ev: Mk 5,21-24.35b-43

Frauen: Dienstag, 22. Juni, 20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim.
Thema: "Licht und Dunkel". Jede Teilnehmerin wird gebeten, zu diesem Thema etwas beizutragen.

Donnerstag, 24. Juni, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim
19 Uhr: letzte Gymnastikstunde vor den Ferien im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Jungschar-Kinder-Eltern-Abend: Mittwoch, 23. Juni, 18 Uhr (verschoben vom 22. Juni), bei Schönwetter: im Hof des Piaristengymnasiums, bei Schlechtwetter: im Sommerrefektorium des Kollegiums.
Wir laden alle ein, die sich für die Jugendarbeit in unserer Pfarre interessieren.

Jungschar, Jugend: teilweise nach Vereinbarung geänderte Termine wegen des Kinder-Eltern-Abends.

Pfadfinder: wie in den Vorwochen

WIR BITTEN UNSERE HELFER, DIE HINTEN IN DER KIRCHE AUFGELEGTE PFARRNACHRICHTEN ZUR VERTEILUNG MITZUNEHMEN! WIR DANKEN FÜR IHRE MÜHE!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

ER WIRD UNS FEHLEN . . .

In memoriam Dipl.Ing.Herbert S c h e n k

Nun wird er am Samstag vormittag nicht mehr in die Kanzlei der Piaristen-volksschule kommen, die zusammengerollten Matritzen in der Hand, geduldig wartend bis die letzten Schüler und Eltern das Schulhaus verlassen, um mir dann die Matritzen auf den Schreibtisch zu legen, damit ich sie nochmals durchlese, bevor er - ein paar Räume weiter - mit dem Abziehen des W o c h e n s p i e g e l s beginnt. Seit der Woche vom 9. - 16. September 1973 hat Dipl.Ing.Herbert S c h e n k gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth ohne Unterbrechung diesen "Wochenspiegel" für unsere Pfarr-gemeinde zusammen- und hergestellt und damit meine anfängliche Skepsis "Das wird nicht lange durchzuhalten sein!" überzeugend widerlegt. Aber als er sich damals bereit erklärte, diese neue Aufgabe zu übernehmen, war es von seinem Wesen her eigentlich klar, daß er sie mit absolut ver-läßlicher Treue durchführen wird, bis sie ihm jemand aus der Hand nimmt - das hat nun am vergangenen Sonntag, dem 13.Juni, der Tod getan, der ihn kurz vor der Jubiläumsmesse von P.Pfundner plötzlich und für uns zutiefst Betroffene gänzlich unerwartet mitten aus seiner Arbeit riß. Wo? In der Pfarrkanzlei, als er gerade noch etwas für das Beisammensein der Pfarr-gemeinde nach der Meßfeier vorbereiten wollte. Er hatte die Messe dieses Sonntags schon am Vorabend mitgefeiert und beim anschließenden Kirchli-chen Nachtgebet, das er nie versäumte, mit uns gesungen: "In deine Hände leg ich voll Vertrauen meinen Geist" und "Nun läßt du, Herr, deinen Knecht in Frieden scheiden..." Die Krankensalbung, die ich dem bewußtlos am Boden Liegenden noch spenden konnte, war diesmal wirklich die "Letzte Ölung", denn trotz Herzmassage und Mundbeatmung bis zum Eintreffen des Rettungsarztes konnte dieser nur mehr den Eintritt des Todes feststellen.

Es gibt Menschen, deren Wesen es fast vorausahnen läßt, daß sie "in den Sielen sterben" werden, die sich nicht schonen, kein "da kann man halt nichts machen" kennen, vieles tun, was sonst nicht getan würde, weil sich niemand dafür findet; die mit eiserner Konsequenz und - so sie Christen, glaubende Christen sind - mit unbeugsamer Bekenntnistreue für das ein-treten, in Wort u n d Tat, wovon sie überzeugt sind und wozu sie sich verpflichtet wissen. Ein solcher war Herbert Schenk und darüber hinaus ein Mann, dem keine Arbeit zu gering war, der überall anpackte, wo jemand gebraucht wurde, aber nicht konzeptlos sondern nach Plan und genauen Terminen. Die unglaubliche Vielfalt seiner Tätigkeiten und Verpflichtun-gen in der Pfarre, im Dekanat, in der Diözese konnte ja nur dadurch be-wältigt werden, daß er schon auf lange Sicht vorausdachte, seine Zeit genau einteilte - und dementsprechend in seinem Terminkalender kaum eine freie Zeile übrig hatte. Wenn man nur einiges aufzählen will, wo soll man anfangen? Die Männerbewegung der Pfarre, der Kindergarten(sein Her-zensanliegen!), der Pfarrgemeinderat, Vorbereitung und Organisation von Pfarrfesten, Sorge für die Anliegen der jungen und alten Menschen, die Feier der Liturgie, Mitarbeit am Pfarrblatt...sind nur einige Stichworte dafür, warum man allgemein so das Gefühl hatte: "Der Schenk wird's schon richten!"

Jetzt hat der HERR i h n gerichtet und er wird zu ihm sagen: "Geh ein, du guter und getreuer Diener, in die Freude deines Herrn!"(Mat 25,21)
Uns aber wird er fehlen . . .

P.Thaler

V o r s c h a u :

Dienstag, 29.Juni: HOCHFEST DER APOSTEL PETRUS UND PAULUS
19 Uhr Deutsches Amt mit Predigt.

Donnerstag, 1.Juli. 15 Uhr: Hl.Messe, anschließend um
15.45 Uhr Seniorenclub im Kollegium(wurde vom
24.Juni auf 1.Juli verschoben!)

19.30 bis 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe(die Abend-
andacht um 18.30 Uhr entfällt!).

Freitag, 2.Juli, 19 Uhr: Messe vom Fest Mariä Heimsuchung.

Woche: 27.Juni - 4.Juli und Ferienzeit bis 5.September 1982

Pfarrkalender: Sonntag, 27.Juni: 13.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Weish 1,13-15; 2,23-24; L 2: 2 Kor 8,7.9.13-15;
Ev: Mk 5,21-24.35b-43

Dienstag, 29.Juni: HOCHFEST DER APOSTEL PETRUS UND PAULUS

L 1: Apg 12,1-11; L 2: 2 Tim 4,6-8.17-18; Ev: Mt 16,13-19
19 Uhr: Deutsches Amt mit Predigt

Donnerstag, 1.Juli, 19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe
(die Abendandacht um 18.30 Uhr entfällt!)

Freitag, 2.Juli, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

19 Uhr: Messe vom FEST MARIA HEIMSUCHUNG

L 1: Zef 3,14-18 od. Röm 12,9-16b; Ev: Lk 1,39-56

Samstag, 3.Juli, 19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 4.Juli: 14.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Ez 2,2-5; L 2: 2 Kor 12,7-10; Ev: Mk 6,1-6a

Frauen: Donnerstag, 1.Juli, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim
(zum letzten Mal vor den Ferien)

Seniorenclub: Donnerstag, 1.Juli, 15 Uhr: Hl. Messe, anschließend um 15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

Jugend, Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

GOTTESDIENSTORDNUNG WÄHREND DER FERIENZEIT (4.Juli bis 5.September)

An Sonntagen: Hl. Messen um 7, 8, 9 (Pfarrmesse mit Orgel), 11.30 und 19 Uhr
Die Messe um 10 Uhr und die Predigten um 7, 8 und 19 Uhr entfallen.
Beichtgelegenheit: 7.45 - 9.15 Uhr und vor der Abendmesse

An Wochentagen: Hl. Messen um 6 und 8 Uhr,

Dienstag und Donnerstag Abendmesse um 19 Uhr

Beichtgelegenheit: 6.30 - 6.50 Uhr, Samstag auch ab 18.50 Uhr

Heilige Messen zu besonderen Anlässen werden am Sonntag vorher bekanntgegeben.

An Freitagen ist von 9 - 10 Uhr Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle.

An Samstagen ist um 18.30 Uhr Abendandacht und um 19 Uhr Vorabendmesse, anschließend Kirchliches Nachtgebet (Komplet)

Mittwoch, 15.Juli: Gedenktag des hl. Pompilius Maria Pirotti (zweiter Ordensheiliger der Piaristen). 19 Uhr: Feierliche Abendmesse

Dienstag, 27.Juli, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Samstag, 14. August, 19 Uhr: Vorabendmesse zum Hochfest, Komplet

Sonntag, 15. August: HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL

Mittwoch, 25. August: HOCHFEST DES HEILIGEN JOSEF CALASANZ

19 Uhr: Feierliche Abendmesse

Dienstag, 31. August, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Ab Sonntag, 5. September, wieder normale Gottesdienstordnung!

Der nächste Wochenspiegel erscheint am 4./5. September 1982.

Für die Mitglieder des Missionswerkes der Kirche ist die Zeitschrift "Alle Welt" eingelangt und liegt in der Kirche links für Sie bereit.

DER PFARRGEMEINDERAT VON MARIA TREU WÜNSCHT ALLEN PFARRANGEHÖRIGEN UND FREUNDEN SCHÖNE UND ERHOLSAME FERIEEN!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

WIR BEGRÜSSEN SIE NACH DEN FERIEN HERZLICH UND WOLLEN SIE WIEDER LAUFEND
ÜBER DAS GESCHEHEN IN UNSERER PFARRE INFORMIEREN!

M A R I A T R E U - W o c h e n s p i e g e l Nr.27/82
Woche: 5. - 12.September 1982

GOTTESDIENSTORDNUNG:

Hl.Messen an Sonntagen: 7, 8, 9 (Kindermesse), 10, 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Beichtgelegenheit:

an Sonntagen: 6.45 - 10.30 Uhr, 11.20 - 12 Uhr und ab 18.50 Uhr
an Wochentagen: 6 - 6.40 Uhr und ab 18.50 Uhr (Samstag ab 18.40 Uhr)

Abendandachten: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Pfarrkalender: Sonntag, 5.September: 23.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Jes 35,4-7a; L 2: Jak 2,1-5; Ev: Mk 7,31-37
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Montag, 6.Sept., 8 Uhr: Gottesdienst zum Schulbeginn VS Lange Gasse

9 Uhr: " " Piaristen-VS

Dienstag, 7.Sept., 9 Uhr: " " VS Zeltgasse

Mittwoch, 8.Sept.: FEST MARIA GEBURT

19 Uhr: feierliche Abendmesse mit Predigt

Freitag, 10.Sept., 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 11.Sept.: 19 Uhr Vorabendmesse, anschl. Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 12.Sept.: 24.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 50,5-9a; L 2: Jak 2,14-18; Ev: Mk 8,27-35

9 Uhr: Familienmesse (Liturgie vom Fest MARIA NAMEN), anschl.
Pfarrcafé im Pfarrheim

Seniorenclub: Donnerstag, 9.September, 15 Uhr: Hl.Messe, anschließend
um 15.45 Uhr: Seniorenclub im 1.Stock des Kollegiums

Kleinkinderbetreuung: Donnerstag, 9.Sept., 8 - 12 Uhr im Ministrantenheim

MARIA NAMEN - FLIER in der Wiener Stadhalle: Samstag, 11., und Sonntag,
12.September jeweils um 16 Uhr (Einlaß 15 Uhr)

PFARRFAHRT NACH UNGARN am Sonntag, dem 19.September 1982

PFARRWALLFAHRT NACH ALTÖTTING von Freitag, 22., bis Sonntag, 24.Okt.1982

Einladungen für beide Fahrten liegen in der Kirche auf.
Anmeldung bitte in der Pfarrkanzlei.

MEDITATIONSZENTRUM HASELBACH: Anlässlich der Dachgleiche veranstaltet die
Pfarre Haselbach gemeinsam mit dem Feuerwehrkommando am 11. und 12.Sept.
ab 15 Uhr einen Heurigen mit Blasmusik, wozu herzlich eingeladen wird.

V o r s c h a u :

Mittwoch, 15.Sept., 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS: 19 Uhr feierliche Abendmesse

Donnerstag, 16.September, 16 Uhr: Mütter und Kinder feiern Messe

19.30 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim

Montag, 20.Sept., 19.30 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Dienstag, 21.Sept., 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Kollegiums-
garten, bei Schlechtwetter im Pfarrheim

19.30 Uhr: Einführungsabend zur Pfarrwallfahrt nach Altötting,
gemeinsam mit dem Erinnerungsabend der diesjährigen
Assisifahrt im Pfarrgaul (Dr.Herbert Limberger)

Sonntag, 26.September: P F A R R K I R T A G

Dienstag, 28.Sept., 19 Uhr: Frauenmesse, anschl. Offene Frauengruppe
im Pfarrheim

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25
Zusammenstellung: E.Schenk, 1080 Wien, Lange G.10/10, Tel. 43 17 875

FÜR DIE STADT, IN DER WIR WOHNEN

Laßt uns beten -
für diese Stadt, die wir bewohnen
und für alle unsere Mitbürger:
daß hier für jeden von uns
ein menschliches Zusammenleben möglich werde
und eine Stadt des Friedens.

Laßt uns beten -
für alle, die nahe bei uns wohnen,
für unsere Nachbarn und Bekannten,
für unsere Freunde, aber auch
für jene, die nicht gut auf uns zu sprechen sind;
für alle, die uns mit ihrer Zuneigung umgeben,
aber auch für jene, die uns lästig fallen.

Laßt uns beten -
um die Verkehrssicherheit in unserer Stadt,
daß niemand unbesonnen das Leben anderer in Gefahr bringe
und laß unsere Kinder nicht verunglücken.
Bitten wir um Stille und Ruhe
für alle, die in der Hetze des Alltags stehen,
um eine gesunde, unverdorbene Luft,
um ein offenes und menschliches Klima.

Laßt uns beten -
für alle, die hier arbeiten;
für die Arbeiter in den Fabriken,
für die Künstler und Gelehrten,
für die Lehrer und Professoren,
für die Sozialarbeiter und für alle,
die in unseren Krankenhäusern wirken.
Wir bitten auch für die Priester und Pastoren
und für alle, die die Kirche vertreten,
daß sie gemeinsam tätig seien für das Glück in dieser Stadt.

Laßt uns beten -
für alle, die noch auf eine Wohnung warten müssen,
und für alle, die schlecht untergebracht sind.
Für die Fremden, daß sie gastlich aufgenommen werden
und für alle alleinstehenden Menschen.
Wir bitten auch für jene, die in Luxus wohnen,
daß sie ihre Häuser und Herzen offenhalten
für alle, die in Not sind.

Bitten wir für alle, die in unserer Mitte heimgesucht sind
von Krankheit und Unglück oder einer anderen Prüfung,
für die Ängstlichen, Gelangweilten und Verzweifelten,
für alle, die aus unserer Gesellschaft herausgenommen sind,
für die Gefangenen und Geistesgestörten
und für die Sterbenden und Toten.

Laßt uns beten für uns selbst -
daß wir in dieser Stadt unser Glück finden mögen;
daß wir einander nicht schaden,
indem wir Haß und Zwietracht säen,
daß wir vielmehr mitsammen und als ein Leib
die Stadt Gottes auf dieser Erde seien.

Pfarrkalender: Sonntag, 12. September: 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Jes 50,5-9a; L 2: Jak 2,14-18; Ev: Mk 8,27-35
9 Uhr: Familiennesse (Liturgie vom Fest MARIÄ NAMEN)

Mittwoch, 15. Sept.: GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS
19 Uhr: feierliche Abendmesse mit Predigt

Freitag, 17. Sept.: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE
9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle
nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 18. Sept., 18.30 Uhr: Abendandacht
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 19. Sept.: 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Weish 2,17-20; L 2: Jak 3,16 - 4,3; Ev: Mk 9,30-37

PFARRFAHRT NACH UNGARN: Sonntag, 19. September, Abfahrt 6.45 Uhr vom
Kirchenplatz

WIR FEIERN MESSE ZU BEGINN DES SCHUL- UND ARBEITSJAHRES

am Donnerstag, dem 16. September, um 16 Uhr, bei Schönwetter im
Kollegiumsgarten, bei Schlechtwetter im Pfarrheim.

Wir laden Vorschul-, Schulkinder, Jugendliche und Eltern herzlich
dazu ein!

Frauen: Donnerstag, 16. Sept., 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im
Ministrantenheim, Ledererg.10a
19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Bibelrunde: Mittwoch, 15. Sept., 10 Uhr im Pfarrheim (Joh 11,17-27 -
lesen Sie bitte auch das Evangelium vom Sonntag Mk 8,27-35
und vergleichen Sie Joh 11,27 und Mk 8,29)

Die Heimstunden der Katholischen Jungschar und Jugend werden erst nach
Abstimmung mit den Schulstundenplänen festgelegt.

Pfadfinder:

Wölflinge und Wichtel (6-11 J. Buben und Mädchen)	Montag	15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr
	Dienstag	17.30 - 19 Uhr und
	Mittwoch	16 - 17.30 Uhr
Späher (11-14 J. Buben)	Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr
	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr
Guides (10-14 J. Mädchen)	Montag	18 - 19 Uhr
Explorer (14-16/17 J. Buben)	Mittwoch	19 - 20.30 Uhr
Caravelles (14-16 J. Mädchen)	Donnerstag	18.30 - 20 Uhr

S a m m e l e r g e b n i s: Kirchendach (5.9.) S 10.019,60
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

PFARRWALLFAHRT NACH ALTÖTTING im Marienmonat Oktober. Begegnung mit dem
Hl. Konrad von Parzham und Besuch von Passau

Freitag, 22.10. - Sonntag, 24.10.1982

Preis: S 1.570,-- (Busfahrt, Halbpension, Zweibettzimmer mit
Fließwasser, Besichtigungen, Führungen,
Reisebetreuung)

Anmeldung in der Pfarrkanzlei (Anzahlung von S 500,--)

Einladungen liegen in der Kirche auf.

Einführungsabend am Dienstag, 21. Sept., 19.30 Uhr (Dr. Herbert Limberger)

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Zusammenstellung: E. Schenk, 1080 Wien, Lange G.10, Tel. 43 17 875

A L I B I

"Wenn einer mir nachfolgen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich, dann folge er mir nach! (Mk 8,34)

Schon, aber - ich muß auf meine Stellung achten.
Schon, aber - meine Verlobte mag das nicht.
Schon, aber - dafür habe ich keine Zeit.
Schon, aber - ich riskiere zu viel.
Schon, aber - was werden die Leute sagen?
Schon, aber - meine Eltern sind anderer Meinung.
Schon, aber - ich müßte mich engagieren.
Schon, aber - ich bin schon so oft frustriert worden.
Schon, aber - man kann auch so ein guter Mensch sein.

M.Gutl "Ich begann zu beten"

RATSCHLÄGE:

Wechseln Sie nie in die Welt des Anspruchs und der Ansprüche hinüber. Sie ist nicht die Welt Jesu. Wissen Sie sich dem Geheimnis des letzten Platzes verpflichtet, den er am Kreuz erwählte zu unserer Erlösung. Sie feiern es in jeder heiligen Messe.

Verzeihen Sie einander, und bitten Sie Gott und den anderen um Verzeihung, wenn Sie sich etwas vorzuwerfen haben, am besten zu der Stunde, wo Sie es noch wissen, daß Sie Vergebung brauchen, spätestens aber vor dem Anbruch der Nacht.

H.Spaemann, Sonntags-Schott

SENIORENVERANSTALTUNGEN DER ALTENPASTORAL DER ERZDIOZESE WIEN

Seniorentanz

Seminar: Einübung in das meditative Gebet

Seminar zur theologischen Weiterbildung

Sprachkurse für Senioren:

Italienisch (Anfänger und Fortgeschrittene)

Englisch (Anfänger, Fortgeschrittene, Konversation)

Französisch (Anfänger)

Latein (Kenntnisse der Elementargrammatik erforderlich)

Kursort: 1010 Wien, Stephansplatz 6

Auskunft und Anmeldung in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25, oder
Altenpastoral der Erzdiözese Wien, 1010 Wien, Stephansplatz 3,
(Hochparterre), Tel. 53 25 61/Durchwahl 374

V o r s c h a u :

Montag, 20. September, 19.30 Uhr: Männerversammlung im Pfarrsaal
Thema: "Deutscher Katholikentag 1982 in Düsseldorf.

Wie wird unser Katholikentag 1983?"

Dienstag, 21. Sept., 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Kollegiums-
garten, bei Schlechtwetter im Pfarrheim.

19.30 Uhr: Einführungsabend zur Pfarrwallfahrt nach Altötting,
gemeinsam mit dem Erinnerungsabend der diesjährigen
Assisifahrt im Pfarrsaal (Dr. Herbert Limberger)

Sonntag, 26. Sept.: P F A R R K I R T A G

Dienstag, 28. Sept., 19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Thema: "Weiterbildung im Glauben?"

Mittwoch, 29. Sept., 19 Uhr: Hl. Messe, anschl. Sitzung des Pfarrgemein-
derates im Pfarrheim

Donnerstag, 30. Sept., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Pfarrkalender: Sonntag, 26.Oktober: 26.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Num 11,25-29; L 2: Jak 5,1-6; Ev: Mk 9,38-43.45.47-48

P F A R R K I R T A G - C A L A S A N Z F E S T

9 Uhr: Festgottesdienst (L: Thess 2,3-8; Ev: Mt 18,1-5)
Die heiligen Messen um 10 und 11.30 Uhr entfallen!

Als man den lieben Gott gefragt,
was ihm an uns nicht so behagt,
hat er bekannt: Ich muß beteuern,
- die Christen können nicht mehr feiern!

Dieses Scherzgedicht stimmt in unserer Gemeinde schon lange nicht mehr.
Mit den Pfarrfesten, die wir in den letzten Jahren gefeiert haben,
wird der liebe Gott zufrieden sein.

Und wieder steigt ein neues. Auf dem Kirchenplatz erwartet uns eine
Fülle von Überraschungen. Vor allem aber: Menschen. Kommt und sprecht
miteinander!

Unser Pfarrfest ist nicht nur Kirtag. Die Seele unseres Festes ist
die Freude, die wir mitbringen. Kommt und freut euch!

ca.10 Uhr: Besichtigung und Vorführung der Orgel.

11.15 Uhr: Unser Kirchenchor singt im Sommerrefektorium.

9 - 12.30 Uhr: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in den
Räumen der Piaristen-Volksschule.

12 Uhr: Zum "Engel des Herrn" wird die Thaddäusglocke geläu-
tet. Wer daran interessiert ist, beim Läuten dabei zu
sein, findet sich um 11.45 Uhr beim Turmaufgang in
der Antoniuskapelle ein.

15 Uhr: Führung durch die Kirche und auf das Kirchendach.

Donnerstag, 30.September, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Im Rosenkranzmonat Oktober ist täglich um 18.15 Uhr Rosenkranzandacht.

Freitag, 1.Okt., 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 2.Okt., 18.15 Uhr: Rosenkranzandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl.Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 3.Okt.: 27.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Gen 2,18-24; L 2: Hebr 2,9-11; Ev: Mk 10,2-16

Frauen: Dienstag, 28.Sept., 19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim
Thema: "Weiterbildung im Glauben"

Donnerstag, 30.Sept., 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Beginn des MÜTTERSEMINARS am Donnerstag, dem 7.Oktober, 9 Uhr.

Thema: "Selbstbewußtsein kann man lernen"

Jugendmesse: Donnerstag, 30.September, 18.30 Uhr in der Pfarre St.Thekla (4.Bez.)

Pfarrgemeinderat: Mittwoch, 29.Sept., 19 Uhr: Hl.Messe, anschließend
Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim

V o r s c h a u :

4. - 10.Okt.: QUATEMBERWOCHE. Besondere Thematik: "Gemeinde konkret"

Mittwoch, 6.Oktober, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

19 Uhr: Quatembermesse um geistliche Berufe

Sonntag, 10.Okt., 9 Uhr: Familienmesse mit Erntedankfest, Pfarrcafé

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Zusammenstellung: E.Schenk, 1080 Wien, Lange G.10, Tel. 43 17 875

Samstag, 2. Oktober: SCHUTZENGELEFEST

DU, MEIN ENGEL

Eines Tages bekam ich einen
aus Holz geschnitzten kleinen Engel.
Seitdem steht der kleine Engel
auf meinem Nachtkästchen.

"Der kleine Engel und die großen Dämonen!"
Ich denke an David und Goliath.

Der kleine Engel aus Holz erinnert mich
an dich, mein Schutzengel.
Was sollst du, kleiner Engel,
gegen den großen Dämon ausrichten?

Ich spüre, wie du mich umgibst.
Ich weiß, daß viele
auf den Schutz von dir verzichten.
Sie wissen es besser.
Sie sind aufgeklärt.
Sie kommen mit den Worten
Ursache und Wirkung aus.
Ich glaube, sie nehmen sich viel.

Es ist wie mit einem Mantel.
Ich kann auch ohne Mantel im Winter gehen,
doch ich werde anfällig
für Krankheiten aller Art.

Ich weiß, daß ich dir, meinem Engel,
nicht immer folgte.
Du wirst an meinen Irrwegen gelitten haben.
Du bliebst der Stille an meiner Seite.
Denn es ist nicht deine Aufgabe,
mir Vorwürfe zu machen.
Deine Sendung besteht nicht im Richten.
Deine Berufung liegt im Begleiten.

Du siehst auf Bildern so schwach aus,
und doch sicherst du mich,
wenn ich über den Abgrund springe.

Ich danke dir, kleiner Engel,
daß du nie von meiner Seite gewichen bist,
auch damals nicht,
als ich dich totgeschwiegen habe.

Martin Gutl "Ich falle in Deine Hände"

PFARRWALLFAHRT NACH ALTÖTTING im Marienmonat Oktober. Begegnung mit dem
Hl. Konrad von Parzham und Besuch von Passau.
Freitag, 22. Oktober bis Sonntag, 24. Oktober 1982.
Preis: S 1.570,-- (Busfahrt, Halbpension, Zweibettzimmer mit Fließwasser,
Besichtigungen, Führungen, Reisebetreuung)
Anmeldung in der Pfarrkanzlei (Anzahlung S 500,--)
Reiseleitung: Dr. H. Limberger. Einladungen liegen in der Kirche auf.

Verlässliche Dame sucht stundenweise Altenbetreuung (Einkaufen, Vorlesen,
Spaziergehen). Anruf erbeten zwischen 8 und 9 Uhr früh unter der Nummer
93 87 823 oder in der Pfarrkanzlei, 42 04 25.

Für die Mitglieder des Missionswerkes der Kirche ist die Zeitschrift
"ALLE WELT" eingelangt und liegt in der Kirche links für Sie bereit.

Pfarrkalender: Sonntag, 3. Oktober: 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Gen 2,18-24; L 2: Hebr 2,9-11; Ev: Mk 10,2-16
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Im Rosenkranzmonat Oktober ist täglich um 18.15 Uhr Rosenkranzandacht.
4. - 10. Okt.: QUATEMBERWOCHE. Besondere Thematik: Gemeinde konkret.

Mittwoch, 6. Okt., 19 Uhr: Quatembermesse um geistliche Berufe

Donnerstag, 7. Okt., 6.30 Uhr: LAUDES

19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Freitag, 8. Okt., 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Sonntag, 10. Okt.: 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Weish 7,7-11; L 2: Hebr 4,12-13; Ev: Mk 10,17-30

9 Uhr: Familienmesse mit Erntedankfest, anschließend
Pfarrcafé im Pfarrheim

Frauen: Donnerstag, 7. Okt., 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministr.heim

9 Uhr: Beginn des MÜTTERSEMINARS "Selbstbewußtsein kann man lernen"

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Bibelrunde: Mittwoch, 6. Okt., 10 Uhr im Pfarrheim (Lk 11,1-8)

Elternabend für Neuministranten (Buben ab 3. Kl. VS): Mittwoch, 6. Oktober,
um 19 Uhr im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

Elternabend für Erstkommunionkinder (Jodok Fink-Platz, 1. Tor rechts)

Mittwoch, 6. Okt., 19 Uhr für die Volksschule Lange Gasse

Donnerstag, 7. Okt., 19 Uhr für die Volksschule Zeltgasse

1. Treffen der Jungschar: (Pfarrheim)

3. Kl. VS Buben

Montag 16 - 17 Uhr

3. Kl. VS Mädchen

Dienstag 16 - 17 Uhr

4. Kl. VS Mädchen

Donnerstag 15 - 16 Uhr

1. Kl. HS und AHS Mädchen

Dienstag 14.30 - 15.30 Uhr

3. Kl. HS und AHS Mädchen

Freitag 17 - 18 Uhr

MALKURS FÜR KINDER

6 Doppelstunden, beginnend mit Montag, 18. Okt., 16.30 - 18.30 Uhr im
Pfarrheim. Kursbeitrag (inkl. Material) S. 100,--

Elternbesprechung: Montag, 11. Okt., 16.30 Uhr im Pfarrheim

Anmeldung und Auskunft in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25

FARRWALLFAHRT NACH ALTÖTTING im Marienmonat Oktober. Begegnung mit dem
Hl. Konrad von Parzham und Besuch von Passau.

Freitag, 22. Oktober bis Sonntag, 24. Oktober 1982

Preis: S. 1.570,-- (Busfahrt, Halbpension, Zweibettzimmer mit Fließwasser,
Besichtigungen, Führungen, Reisebetreuung)

Reiseleitung: Dr. H. Limberger

Einladungen liegen in der Kirche auf!

Es sind noch Plätze frei, bitte um eheste Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

WIR SUCHEN PFARRBLATTVERTEILER für die Häuser Lange G. 1, 2, 6, 8 und 9.

Wenn Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei!

V o r s c h a u :

Donnerstag, 14. Okt., 15.30 Uhr: Hl. Messe, anschl. Seniorenclub im Kollegium

Um 16 Uhr feiern KINDER UND ELTERN EINEN WORTGOTTESDIENST zum Ernte-
dank. Wir erinnern die Kinder daran, Früchte, Kastanien, Nüsse, Blätter
usw. mitzubringen! (Jodok Fink-Platz, 1. Tor rechts, neben Seelsorgeraum)

Sonntag, 17. Okt., 17 Uhr: Dekanatsveranstaltung zum Katholikentag 1983

in der Votivkirche. Wortgottesdienst "Hoffnung für Himmel und Erde"

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Zusammenstellung: E. Schenk, 8., Lange Gasse 10, Tel. 43 17 875

Du höchster Herrscher der Welt,
du hast alle Macht,
du bist uns und allen deinen
Geschöpfen gut.

Dich rühmen wir, dir danken wir,
dir legen wir unsere Liebe zu Füßen.
Dir entgegen recken sich die Wipfel,
die Berge schauen auf zu dir,
dir entgegen fliegen die Vögel
und Schmetterlinge.

Zu dir schauen auch wir auf
und sagen dir unseren Dank
mit unseren schwachen
und leisen Worten.

Wir preisen dich, Herr, und
mit uns alle Wesen,
die du geschaffen,
für die große Frau Sonne,
unsere liebe Schwester.

Sie bringt den Tag,
und durch sie empfangen wir
dein Licht.
Schön ist sie und leuchtend,
ein helles Feuer,
das uns wärmt an unserem Leib
und an unserem Herzen,
und so preist sie dich.
Sie zeigt, wer du bist:
das Licht und die Wärme
und das Feuer, du unser Gott.

Wir preisen dich, Herr,
für unseren Bruder, den Mond,
und unsere Geschwister, die Sterne,
die mit uns dich preisen.

Du hast sie dem dunklen Himmel
geschenkt, daß sie uns erfreuen
und uns schützen vor der Angst
in der Dunkelheit.

Wir preisen dich, Herr,
für unseren Bruder, den Wind,
und unsere Schwester, die Luft,
und unsere Geschwister, den Nebel
und den Regen und den blauen Himmel,
die mit uns dich rühmen.

Sie tragen Wasser
zu deinen Geschöpfen
und stillen ihren Durst
und erfrischen sie mit ihrer Kühle.

Wir preisen dich, Herr,
für unsere Schwester, die Quelle,
die schöne und reine,
die so klar ist
und die dich von ganzem Herzen
rühmt mit uns allen.

Sie trinkt uns
und die Rehe im Wald
und die Vögel am Bach.
Sie füllt uns gern unsre Hand,
und wenn wir unsere Füße
in ihr Wasser tauchen,
streichelt sie uns,
zart und freundlich:

Wir preisen dich, Herr,
für unseren Bruder, das Feuer,
das so schön leuchtet,
so rot und golden,
und das dich rühmt mit seiner Glut.

Es prasselt in unserem Ofen,
es wärmt uns, wenn wir frieren,
und macht uns das Essen warm
für unseren Tisch.

Wir preisen dich, Herr,
für unsere Mutter, die Erde,
die so fest ist und so stark
und dich rühmt mit uns allen.

Sie ist reich und groß
und gibt uns, was wir brauchen,
Früchte und Brot
und bunte Blumen und alle Tiere.
Auf ihr bauen wir unser Haus,
und sie trägt es,
so daß wir sicher wohnen.

Wir preisen dich, Herr,
für alle Menschen,
die ein liebevolles Herz haben.
Für alle Barmherzigen
und Freundlichen,
die dir dienen, deinen Willen tun
und dich rühmen mit uns allen.

Sie machen, daß es schön ist
unter den Menschen,
so daß wir gerne leben
und uns freuen, daß sie da sind.

Wir preisen dich, Herr, auch dafür,
daß wir einmal sterben werden.
Denn auch der Tod ist unser Bruder;
er führt uns zu dir
und zeigt uns den Weg in dein Reich.
Wir können ihm vertrauen
und an seiner Hand gehen,
bis wir dich schauen,
Vater im Himmel.

Wir preisen dich, Herr,
dir danken wir
mit allen deinen Geschöpfen.
Amen.

J.u.H.Zink "Wie Sonne und Mond
einander rufen"

(siehe auch Gotteslob Nr. 285)

Pfarrkalender: Sonntag, 10. Okt.: 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Weish 7,7-11; L 2: Hebr 4,12-13; Ev: Mk 10,17-30
9 Uhr: Familienmesse mit Erntedankfest, anschließend
Pfarrcafé im Pfarrheim oder auf dem Platz v.d.Kirche

Im Rosenkranzmonat Oktober ist täglich um 18.15 Uhr Rosenkranzandacht.

Donnerstag, 14. Okt., 6.30 Uhr: LAUDES

16 Uhr: KINDER UND ELTERN FEIERN EINEN WORTGOTTESDIENST ZUM ERNTEDANK! Wir erinnern die Kinder daran, Früchte, Kastanien, Nüsse, Blätter usw. mitzubringen!
(Jodok Fink-Platz, 1. Tor rechts, neben Seelsorgeraum)

Freitag, 15. Okt.: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE
9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle
nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 16. Okt., 18.15 Uhr: Rosenkranzandacht
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 17. Okt.: 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Jes 53,10-11; L2: Hebr 4,14-16; Ev: Mk 10,35-45

17 Uhr: Dekanatsveranstaltung zum Katholikentag 1983 in der Votivkirche. Wortgottesdienst "Hoffnung für Himmel und Erde"
Predigt: Prälat J.E.Mayer. Anschließend Begegnung und Beisammensein im Albert Schweitzer-Haus.

Die ANMELDUNG ZUM FIRUNTERRICHT hat begonnen! Alle, die im laufenden Schuljahr zum Sakrament der Firmung zugelassen werden wollen, mögen sich bis zum 10. November in der Pfarrkanzlei melden. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre (Geburtsjahrgang 1969 und älter). Zur Anmeldung genügt die Angabe von Namen, Geburtsjahr und Adresse. Sie kann auch telefonisch erfolgen (42 04 25). Laut diözesaner Ordnung soll der Firmunterricht in der Wohnpfarre besucht werden.
P. Pfundner

Frauen: Donnerstag, 14. Okt., 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministr.heim
19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Seniorenclub: Donnerstag, 14. Okt., 15 Uhr: Heilige Messe, anschließend um 15.45 Uhr: Seniorenclub im 1. Stock des Kollegiums

Sammelergbnis: Kirchendach (3.10.) S 6.234,10

MALKURS FÜR KINDER:

o Doppelstunden, beginnend mit Montag, 18. Okt., 16.30 - 18.30 Uhr im Pfarrheim. Kursbeitrag (inkl. Material) S 100,--

Elternbesprechung: Montag, 11. Okt., 16.30 Uhr im Pfarrheim

Anmeldung und Auskunft in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25

PFARRWALLFAHRT NACH ALTÖTTING von Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Oktober 1982
Preis: S 1.570,-- (Busfahrt, Halbpension, Zweibettzimmer mit Fließwasser, Besichtigungen, Führungen, Reisebetreuung)

Reiseleitung: Dr. H. Limberger Einladungen liegen in der Kirche auf.

Es sind noch 10 Plätze frei, bitte um eheste Anmeldung in der Pfarrkanzlei!

V o r s c h a u :

Montag, 18. Okt., 19.30 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim. "Hoffnung - christliche Lebenspraxis?" (Rektor Gerhard Griebauer)

Dienstag, 19. Okt., 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim
19 Uhr: Frauenmesse

Mittwoch, 20. Okt., 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Sonntag, 24. Okt., 10 Uhr: Auf vielfachen Wunsch Führung auf den Dachboden der Kirche. Treffpunkt: Choraufgang (OL H. Smejkal)

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng.43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

1. SITZUNG: Der im heurigen Frühjahr neu gewählte Pfarrgemeinderat hatte in seiner ersten Sitzung am 29.9.82 die wichtige Aufgabe, aus seinen Mitgliedern anstelle des so unerwartet plötzlich verstorbenen Dipl. Ing. Herbert SCHENK einen neuen Stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen, der, wie die Bezeichnung sagt, den Pfarrer und Vorsitzenden des PGR in allen Belangen zu vertreten hat. In einer kurzen, problemlosen Wahl wurde mit 16 von 21 Stimmen als neue Stellvertretende Vorsitzende Frau Katharina EISELSBERG gewählt. Sie nahm die Wahl an.

KLAUSURTAGUNG: Am 2. und 3.10.82 fanden 19 Mitglieder des PGR im "Haus der Stille" in Laxenburg zu fruchtbarer Arbeit zusammen. Frau Katharina EISELSBERG und Herr Dipl. Ing. Richard ACHLEITNER als Verantwortliche dieser Tagung gaben einen Überblick über die Entwicklung der Katholischen Aktion und die Aufgaben des PGR, anschließend wurden die Arbeitsausschüsse und deren Leiter bestellt. In den kommenden Wochen sollen diese Ausschüsse im Wochenspiegel bekannt gemacht werden.

Gemeinsames Essen, Gebet, Gespräche und die Feier der Sonntagsmesse waren eine bereichernde Ergänzung dieser Tagung. Allen, die durch ihr Gebet den PGR so treu unterstützen, sei für diesen verheißungsvollen Beginn der neuen PGR-Periode von Herzen gedankt! H.Str.

DAS ORF-STUDIENPROGRAMM "ZEICHEN DER HOFFNUNG" BEGINNT AM 13.10.1982!

Unter dem Thema "Zeichen der Hoffnung" strahlt der ORF in der Zeit vom 13. Oktober bis 22. Dezember eine zehnteilige Reihe im Medienverbund aus, die als Vorbereitung des Katholikentages 1983 gedacht ist. Die einzelnen Folgen - ihre genauen Inhalte sind aus dem untenstehenden Terminplan ersichtlich - sind jeweils am Mittwoch von 19 - 19.30 Uhr in Ö 1 (Wiederholung am Mittwoch um 22.25 Uhr in Ö R) zu hören.

- 13.10.: Solange ich atme, hoffe ich (Einführung in die Thematik)
- 20.10.: Alle wollen leben (Taufe)
- 27.10.: Begeistert für das Evangelium (Firmung)
- 3.11.: Niemals mehr Hunger haben (Eucharistie)
- 10.11.: Noch einmal anfangen können (Buße)
- 17.11.: Endlich einmal gesund werden (Krankensalbung)
- 24.11.: Mit dem Tod ist nicht alles aus (Begräbnis)
- 1.12.: Priester gesucht (Priesterweihe)
- 15.12.: Die Liebe hört niemals auf (Ehe)
- 22.12.: Hoffnung für alle (Kirche)

Zu diesem Studienprogramm ist auch ein Arbeitsbuch erschienen, das um S 90,- zu haben ist.

Ich bitte Sie, durch Ihre Unterschrift auf die am Sonntag bei allen Gottesdiensten (während der Woche in der Pfarrkanzlei) aufliegenden Listen Ihr Interesse an diesem Studienprogramm zu bekunden. Es ist nicht unerheblich, eine möglichst große Zahl von Interessenten zusammenzubekommen.

P. Schober

Wir bitten unsere PFARRBLATTTMITARBEITER, die in der Kirche aufliegenden Pfarrnachrichten abzuholen und in den Häusern zu verteilen. Danke!

Pfarrkalender: Sonntag, 17. Okt.: 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Jes 53,10-11; L 2: Hebr 4,14-16; Ev: Mk 10,35-45

17 Uhr: Dekanatsveranstaltung zum Katholikentag 1983 in der Votiv-
kirche. Wortgottesdienst "Hoffnung für Himmel und Erde"
Predigt: Prälat J.E.Mayer. Anschließend Begegnung und Bei-
sammensein im Albert Schweitzer-Haus.

Im Rosenkranzmonat Oktober ist täglich um 18.15 Uhr Rosenkranzandacht.

Donnerstag, 21. Okt., 6.30 Uhr: LAUDES

Freitag, 22. Okt., 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 23. Okt., 18.15 Uhr: Rosenkranzandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 24. Okt.: 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONSSONNTAG

L 1: Jer 31,7-9; L 2: Hebr 5,1-6; Ev: Mk 10,46-52

SAMMLUNG FÜR DIE WELTMISSION!

10 Uhr: Auf vielfachen Wunsch Führung auf den Dachboden der Kirche
Treffpunkt: Choraufgang (OL Hans Smejkal)

Männer: Montag, 18. Okt., 19.30 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim.

Rektor Gerhard Griebauer: "Hoffnung - christliche Lebenspraxis?"

Frauen: Dienstag, 19. Okt., 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im
Pfarrheim. Alle Kinder mit Eltern und Geschwistern sind
herzlich dazu eingeladen!

19 Uhr: Frauenmesse. Statt der Offenen Frauengruppe: ORF-Glau-
bensgespräch am 21. Okt., siehe unten.

Donnerstag, 21. Okt., 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Bibelrunde: Mittwoch, 20. Okt., 10 Uhr im Pfarrheim. "Der Mensch und seine
Welt" Gen 1,26-28; Gen 2,15-20, Psalm 8. (Arbeitsblätter)

MALKURS FÜR KINDER: 6 Doppelstunden ab Montag, 18. Okt., 16.30 - 18.30 Uhr
im Pfarrheim. Kursbeitrag inkl. Material: S 100,--
Auskunft in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25

ELTERNABEND KINDERGARTEN: Mittwoch, den 20. Okt., um 19.30 Uhr im Speise-
saal (1. Stock) des Kollegiums. Vortrag von Frau Dr. Maria Groh:
"Erzieherische Aufgaben im Kindergarten heute"

BUCHAUSSTELLUNG IM KINDERGARTEN von 18. - 22. Oktober, 8 - 13 Uhr im
Kindergarten. Alle, die an pädagogisch ausgewählten Kinderbüchern
und Spielen interessiert sind, sind herzlich eingeladen!

GLAUBENSGESPRÄCH ZUM ORF-STUDIENPROGRAMM "Sakramente - Zeichen der Hoff-
nung": Donnerstag, 21. Okt., 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Leitung: Fr. Katharina Eiselsberg

Weitere Termine: 12. Nov., 10. Dez., 13. Jänner 1983, jeweils um 19.30 Uhr

KATH. JUNGSCHAR: Änderung: 1. Kl. HS und AHS Mädchen: Montag 15 - 16 Uhr

V o r s c h a u :

Freitag, 29. Okt., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Montag, 1. Nov.: ALLERHEILIGEN. 10 Uhr: Deutsches Amt (Lieder aus Gotteslob)

Dienstag, 2. Nov.: ALLERSEELEN. 19 Uhr: Requiem für alle Verstorbenen
(Motetten-Requiem von Heinrich Schütz)

Mittwoch, 3. Nov., 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Sonntag, 7. Nov., 14 Uhr: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristeng. 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: E. Schenk, 1080 Wien, Lange G. 10, Tel. 43 17 875

ZUM SONNTAGSEVANGELIUM:

Wenn wir mit einem Menschen jahrelang gelebt haben, ihm vertraut haben, über alles mit ihm gesprochen haben, was uns bewegt, was wir hoffen und fürchten, und wenn wir dann feststellen, daß dieser Mensch uns überhaupt nicht verstanden hat und nicht daran denkt, unseren Weg mitzugehen, dann ist das bitter.

Jesus hat diese Erfahrung mit seinen Jüngern gemacht. Er macht sie auch immer wieder mit uns. Und - es ist kaum zu fassen - er liebt uns dennoch.

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE:

STÄRKER ALS DER TOD "Und das Kreuz ist immer noch da. Es läßt sich nicht in den Geschichtsbüchern wegleugnen, noch weniger aus unserem Leben. Das Kreuz verdeutlicht, daß die Liebe stärker ist als der Tod. Was hat Jesus anderes getan, als bis an die Grenzen seiner Liebe zu gehen! Das Geschehen am Kreuz bleibt auch für den modernen Menschen, sogar für den Atheisten, eine Provokation. Jesus scheint ihm die Frage zu stellen: "Was machst du aus dem Tod? Was machst du mit deiner Liebe?" (Kardinal Marty)

aus dem Sonntagsschott

DIE ANMELDUNG ZUM FIRMTERRICHT HAT BEGONNEN!

Alle, die im laufenden Schuljahr zum Sakrament der Firmung zugelassen werden wollen, mögen sich bis zum 10. November in der Pfarrkanzlei melden. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre (Geburtsjahrgang 1969 und älter). Zur Anmeldung genügt die Angabe von Namen, Geburtsjahr und Adresse. Sie kann auch telefonisch erfolgen (42 04 25). Laut diözesaner Ordnung soll der Firmunterricht in der Wohnpfarre besucht werden. P. Pfundner

Kostenlos abzugeben: 1 Doppelbett, 1 dazupassender großer Fauteuil, 1 kleiner Tisch. Anruf erbeten unter der Nr. 42 78 513.

Junge, ausgebildete Dolmetscherin (Polin), deutsch, schwedisch, polnisch, sucht vorübergehend stundenweise jede Arbeit. Anruf zwischen 20 und 22 Uhr unter der Nummer 93 20 262.

Spitznutria-Pelzmantel, neuwertig, Größe 48, billig abzugeben. Interessenten mögen die Tel.Nr. 42 20 692 anrufen.

KAFFEE AUS GUATEMALA, gemahlen und ungemahlen, ist in der Pfarrkanzlei zu S 36,-- pro 1/4 kg erhältlich.

WIE STEHEN SIE ZUM WERK DER GLAUBENSVERBREITUNG, ZUM AUFTRAG CHRISTI?

Anläßlich des Missionssonntages laden wir Sie ein zur Mitgliedschaft am Päpstlichen Werk der Glaubensverbreitung. Bitte füllen Sie nachstehenden Abschnitt aus und bringen Sie diesen in die Sakristei oder Pfarrkanzlei. Die Weltmission braucht auch Ihre Hilfe und Ihr Interesse!

Wir bitten unsere treuen Mitglieder, den Jahresbeitrag für 1982/83 (S 42,--) in der Pfarrkanzlei zu erlegen.

P. Schober

Ich mache mit beim Missionswerk der Kirche und zahle jährlich einen Betrag von S 42,--

NAME:

ANSCHRIFT:

UNTERSCHRIFT:

Pfarrkalender: Sonntag, 24. Okt.: 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - WELTMISSIONS-
L 1: Jer 31,7-9; L 2: Hebr 5,1-6; Ev: Mk 10,46-52 SONNTAG
SAMMLUNG FÜR DIE WELTMISSION!

10 Uhr: Auf vielfachen Wunsch Führung auf den Dachboden der Kirche
Treffpunkt: Choraufgang (OL Hans Smejkal)

Dienstag, 26. Okt.: NATIONALFEIERTAG. 19 Uhr: Feierliche Abendmesse
für Heimat und Vaterland

Donnerstag, 28. Okt., 6.30 Uhr: LAUDES

Freitag, 29. Okt., 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle
19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Samstag, 30. Okt., 18.15 Uhr: Rosenkranzandacht
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 31. Okt.: 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Dtn 6,2-6; L 2: Hebr 7,23-28; Ev: Mk 12,28b-34

Frauen: Donnerstag, 28. Okt., 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministran-
19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS /tenheim

ERHOLUNGSNACHMITTAG FÜR MÜTTER in der Pfarre Roßau, 9., Serviteng.9
Samstag, 13. Nov., 14.30 - ca. 20 Uhr. Jause, Vortrag und praktische
Übungen zum Thema KÖRPERSPRACHE. Interessengruppen: Bewegung zu
biblischen Texten, Modellieren mit Salzteig, Vorabendmesse, Abendessen.
Regiebeitrag für Mitgl. der KFB S 50,--, für Nichtmitglieder S 70,--
Kinderbetreuung. Anmeldung: Tel. 53 25 61/344 oder 343 bis 10. November.

Geselliges Beisammensein bei Spiel, Plaudern, Lesen, Handarbeiten usw.:
Donnerstag, 28. Okt., 15.30 Uhr im 1. Stock des Kollegiums.

Mal- und Bastelkurs für Kinder: Montag, 25. Okt., 16.30 - 18.30 Uhr im
Pfarrheim, Piaristeng.45. Wir machen Tonarbeiten für Weihnachten.
Neue Kinder können noch dazukommen.

V o r s c h a u :

Montag, 1. Nov.: ALLERHEILIGEN. 10 Uhr: Deutsches Amt (Lieder aus Gotteslob)

Dienstag, 2. Nov.: ALLERSEELEN. 19 Uhr: Requiem für alle Verstorbenen
(Motettenrequiem von Heinrich Schütz)

Mittwoch, 3. Nov., 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Sonntag, 7. Nov., 14 Uhr: Männerwallfahrt nach Klosterneuburg

Freitag, 12. Nov., 19.30 Uhr: Glaubensgespräch zum ORF-Studienprogramm

Sonntag, 14. Nov., 10 Uhr: Familienmesse zum Martinsfest, Pfarrcafé

WIE STEHEN SIE ZUM WERK DER GLAUBENSVERBREITUNG, ZUM AUFTRAG CHRISTI?

Anlässlich des Weltmissionssonntages laden wir Sie ein zur Mitgliedschaft
am Päpstlichen Werk der Glaubensverbreitung. Bitte füllen Sie nachstehen-
den Abschnitt aus und bringen Sie diesen in die Sakristei oder Pfarr-
kanzlei. Die Weltmission braucht auch Ihre Hilfe und Ihr Interesse!

Wir bitten unsere treuen Mitglieder, den Jahresbeitrag für 1982/83
(S 42,--) in der Pfarrkanzlei zu erlegen. P.Schober

Ich mache mit beim Missionswerk der Kirche und zahle jährlich einen
Betrag von S 42,--

NAME:

ANSCHRIFT:

UNTERSCHRIFT:

ANMELDUNG ZUM FIRMUNTERRICHT!

Alle, die im laufenden Schuljahr zum Sakrament der Firmung zugelassen werden wollen, werden gebeten, sich bis zum 10. November in der Pfarrkanzlei zu melden. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre (Geburtsjahrgang 1969 und älter). Zur Anmeldung genügt die Angabe von Namen, Geburtsjahr und Adresse. Sie kann auch telefonisch erfolgen (42 04 25). Laut diözesaner Ordnung soll der Firmunterricht in der Wohnpfarre besucht werden.

P. Pfundner

WEIL ES SO BRAUCH IST?

"Wir können nicht an der Pfarrfirmung teilnehmen, weil der Onkel, der unseren Buben firmt, an diesem Tag keine Zeit hat!" - Solche Äußerungen kann man bei der Firmvorbereitung immer wieder hören. Dabei fällt einiges auf: Die Eltern sprechen für den Firmkandidaten, der Firmpate - denn um ihn handelt es sich ja bei dem "firmenden" Onkel - hat entscheidende Bedeutung, und das Verständnis der Firmung scheint nicht sehr tief zu sein.

Sicher sollen sich die Eltern um die Firmung ihrer Kinder kümmern, sicher kommt dem Paten eine große Bedeutung zu - aber in erster Linie ist es doch der junge Mensch, der ein Sakrament empfangen soll. Er muß jetzt selbständig die Entscheidung treffen, die bei der Taufe die Eltern für ihn getroffen haben, nämlich: "Ich will ein Christ sein!"

Man hat oft den Eindruck, daß dem jungen Menschen diese Entscheidung abgenommen wird von seiner Familie; daß er einfach "zur Firmung geht", weil das in einem bestimmten Alter so Tradition ist. Und alles Äußere dabei bestimmt auch nicht er, sondern der Pate oder die Patin.

Der junge Mensch selbst sollte aber im Mittelpunkt stehen, und zwar nicht als einer, der mit Geschenken überhäuft, mit Essen vollgestopft und von einem Vergnügen zum anderen geschleppt wird, sondern als einer, der die Gabe des Heiligen Geistes empfängt und dadurch zum vollen, ganzen Christen wird, weil er selbst es so will! Auf diesen Willen, sein Leben nach Christus auszurichten und in seinem Geist zu gestalten, darauf kommt es bei der Firmung ganz wesentlich an.

Freilich kann der Heilige Geist auch ohne und auch gegen uns wirken, aber er will es mit uns tun, er will uns als Partner. Und dazu braucht es unsere Bereitschaft, mit diesem Geist auch leben zu wollen in der Kirche. Denn Christen sind wir nicht für uns allein, sondern in der Gemeinschaft, die Christus gestiftet und der er seinen Heiligen Geist gegeben hat. Ein vollwertiges, reifes Glied dieser Kirche wird der Mensch durch die Firmung. Setzt das nicht voraus, daß er schon vorher in und mit dieser Gemeinschaft lebt? Wer kaum den Gottesdienst mitfeiert, wer nie die Sakramente empfängt, wer in keiner Form aktiv am Leben der Kirche teilnimmt, der bringt wohl auch die Voraussetzungen für das Sakrament der Firmung nicht mit. Ja, man muß sich wohl fragen, warum er eigentlich gefirmt werden will?!

So ist eine entsprechende Vorbereitung auf die Firmung notwendig, die nicht mit einigen Stunden und ein bißchen Auswendiglernen abgetan ist, sondern die vor allem in einem "Einleben" in der Kirche, deren Vollmitglied man werden soll, bestehen muß. Deshalb braucht sie auch Zeit. Daher ist die Anmeldung dazu jeweils schon im Herbst notwendig.

Nur wer wirklich zum Christsein bereit ist, kann die Fülle der Gaben des Heiligen Geistes empfangen. Und das sollte doch bei der Firmung geschehen - oder nicht?

Msgr. Walter Schuster.